

Zum ersten Mal in der Oper

Studenten der Goethe-Universität im Dialog mit Sängerin Nina Tarandek

Aschenputtel will keine Prinzessin sein. Sie möchte Aschenputtel bleiben. Deswegen heiratet sie am Ende auch nicht den Prinzen. So erklärt die Opernsängerin Nina Tarandek den 25 Studenten das Ende von „La Cenerentola“. Sie spielt an der Frankfurter Oper nämlich die Hauptrolle in dem Stück: das Aschenbrödel.

Doch nicht nur das von Rossini – und vom Märchen – abweichende Ende war für manchen neu: Viele der Studenten der Goethe-Universität hatten vergangenes Wochenende zum ersten Mal eine Operaufführung besucht. Am Dienstagabend trafen sich dann alle ein zweites Mal, denn der Opernbesuch ist Teil eines Projekts. Unter dem Motto „Brückenschlag“ haben elf Deutschlandstipendiaten der Frankfurter Goethe-Universität einen Opernbesuch für Studenten aus Bulgarien, Vietnam und der Türkei organisiert: Sie wollten auf diese Weise in den Austausch mit anderen Kulturen kommen, sagt Till-Arved Ehrenhart.

Der Reiz des Projekts habe darin gelegen, dass auch die meisten der deutschen Studenten vorher noch nie einer Operaufführung beigewohnt haben, berichtet Dramaturgin Mareike Wink, die zugleich die Mentorin der Deutschlandstipendiaten ist. Es sei lehrreich gewesen,



Im Gespräch: Opernsängerin Nina Tarandek (rechts) mit Studenten Foto Niklas Grapatin

was die Einzelnen für unterschiedliche Erwartungen gehabt hätten.

„Eine der Vietnamesinnen hat mich kurz vor der Vorstellung gefragt, ob wir jetzt einen Film ansehen würden“, erzählt die Studentin Anairis Diaz. Sie habe nicht geglaubt, dass die Darsteller nur für ein paar hundert Leute singen würden. Für Diaz hingegen, die zuvor auch noch nie eine Oper besucht hatte,

war es interessant zu sehen, dass die Sänger sich auf der Bühne auch bewegen – und nicht nur „rumstehen“.

In den nächsten Tagen steht noch eine gemeinsame Führung durch die Oper an. Dann ist das Kapitel abgeschlossen, das Projekt aber noch lange nicht: Als Nächstes wollen sich die Bulgaren und Vietnamesen einen kulturellen Programmpunkt ausdenken. *veru.*